



Gruppenbild zum Abschied: Schüler der Beruflichen Schulen Witzhausen mit den amerikanischen Austauschschülern und Lehrern.

Foto: Berufliche Schulen/nh

Eine Party zum Abschied

Schüleraustausch der Beruflichen Schulen Witzhausen mit kalifornischer High School

WITZENHAUSEN. 14 Schüler der Turlock High School in Kalifornien waren im Juni und Juli in Begleitung ihrer Lehrerinnen Julie Shipman und Jill Norman für vier Wochen zu Gast an den Beruflichen Schulen in Witzhausen, wie die Schule mitteilt. Die Freundschaft zwischen der amerikanischen Schule und den Beruflichen Schulen besteht bereits seit vielen Jahren und der Aus-

tausch findet alle zwei Jahre statt.

Nachdem eine Gruppe von 14 Schülern im März und April zusammen mit ihren Lehrerinnen Ellen Stöcker-Gerhold und Heike Westphal die Reise nach Kalifornien angetreten war und sich dort für vier Wochen aufgehalten hatte, dort die Schule besuchten sowie Land und Leute kennenlernten, stand jetzt der Gegen-

besuch der Amerikaner an. Sie wurden – genau wie die deutschen Schüler in den USA – bei Gastfamilien untergebracht. Das hat ihnen nach den Angaben der Schule einen möglichst authentischen Einblick in das deutsche Alltagsleben ermöglicht.

Neben zahlreichen Unternehmungen im Werra-Meißner-Kreis machten die Gäste aus Amerika Ausflüge nach

Bremen, Berlin und Dresden und unternahmen eine Wanderung im Elbsandsteingebirge. Die erste Woche der hessischen Sommerferien verbrachten die amerikanischen Gäste mit ihren jeweiligen Gastfamilien.

Für die Verabschiedung wurde von den deutschen Eltern eine „Abschiedsparty“ am Kanu Club in Witzhausen organisiert. (mik)